

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Jonas Löffler**
**Gitarrist und angehender Musikwissenschaftler**


Viele der hier porträtierten Künstler sind von fern zu uns gekommen, einige wenige sind hier aufgewachsen und dann in die große weite Welt gegangen, um dort ihr Glück zu suchen. Einer von ihnen ist Jonas Löffler, der dreimalige Bundessieger im Wettbewerb "Jugend musiziert" in den Jahren 2001, 2004 und 2006. Beim ersten Mal war er gerade 13 und beim letzten Mal 17 Jahre alt, also fast ein "Wunderkind".

Jonas Löffler wurde 1988 in Frankfurt geboren und wuchs in Neu-Anspach, genauer gesagt in Hausen auf. Er besuchte die hiesige Grundschule und besaß bereits im Alter von 6 Jahren eine eigene

Gitarre; das musikalische Talent zeigte sich schon sehr früh. Den ersten Gitarrenunterricht bekam er in der Musikschule Hochtaunus, von dort wechselte er auf das Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt und später auf die "Akademie für Tonkunst" in Darmstadt.

Jonas' Mutter unterstützte diese Leidenschaft für die Musik nach Kräften, indem sie den Sohn zu seinem wöchentlich stattfindenden Unterricht fuhr. Die Ausbildung hing also wesentlich vom Engagement der Eltern ab - wie in unserem Lande üblich. Nebenbei machte Jonas sein Abitur an der Christian-Wirth-Schule in Usingen, die Berufswahl ergab sich von alleine - "Gitarre spielen" natürlich.

Sein "Wunderkind"-Image machte ihm keine Probleme, die üblichen pubertären Schwierigkeiten mit der Identitätsfindung "Was will ich denn?" "Was mache ich aus meinem Leben?" fielen weg, die Musik und er, das war eins. Und er hatte verständnisvolle Eltern, die sein Projekt positiv begleiteten. Nach dem Abitur ging er auf die Musikhochschule nach Basel, wo er zunächst bei Pablo Márquez, dann bei Stephan Schmidt Gitarre studierte.

Gitarre ist eher ein Solo-Instrument, es gibt auch kammermusikalische Besetzungen ab zwei Personen; aber in einem herkömmlichen klassischen Orchester ist sie eher selten. Wir identifizieren sie mit der spanischen Musik und in diesem Zusammenhang auch mit der Musik Lateinamerikas.

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)

Sie stammt ab von der Laute (arab. al-ud), die schon die mittelalterlichen Spielleute spielten. Laute, Mandoline, Gitarre, das Instrument entwickelte sich weiter, aus vier Saiten wurden sechs (und mehr), aber das Instrument wird immer noch mit der Hand gespielt. Die Literatur für Gitarrenmusik ist aus verschiedenen Gründen nicht sehr groß; die bekannten Komponisten der



Dieses Bild entstand 2016 in seiner Oxforder Zeit in England.

Klassik haben fast nichts dazu beigetragen. Es gibt z.B. höfische Musik aus England und Frankreich und aus der modernen Musik ist sie nicht weg zu denken; auch die Grenzen zwischen E-Musik und U-Musik werden immer durchlässiger.

Jonas Löffler ist inzwischen ein junger Mann geworden, der über seine Zukunft nachdenkt. Von einer Solo-Karriere als Gitarrist leben zu können, ist ausgesprochen schwierig, so möchte er seinen Master in Musikwissenschaft um einen Dokortitel erweitern, um später an einer Hochschule zu unterrichten. Im Augenblick ist er wieder aus England nach Köln zurückgekehrt.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Glück!

Heidmarie Behrens

**Für Freunde der Gitarrenmusik:** Am 12. März 2017 findet in der Hugenotten-Kirche in Usingen ein Konzert mit Jonas Löffler statt.



Jonas Löffler (Mitte mit Gitarre) bei einem Konzert Ende 2016 in Würenlingen, Schweiz

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 c/o. Musikschule Hochtaunus  
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.